

Nr.: 322/2023

■ Dezernat	II - Recht, Ordnung & Gesundheit	01.11.2023
■ Fachbereich	Ordnung	
■ Verfasser/-in	Häubner, Uwe	
■ Telefon	07621 2360	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	15.11.2023
Kreistag	öffentlich	22.11.2023

Tagesordnungspunkt

ILST Betriebskostenabrechnung - Erstattung an DRK

Beschlussvorschlag

Der Erhöhung der Betriebskostenhochrechnung für die Integrierte Leitstelle (ILS) wegen steigender Energiekosten, Durchführung von vorgeschriebenen Aus- & Fortbildungen sowie steigender Kosten für Wartungen um 101.300 € auf 505.400 € wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	II	Recht und Ordnung
Produktgruppe	12.70	Integrierte Leitstelle
Produkt(e)	12.70.02	Integrierte Leitstelle
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	A 1	Die ständige Betriebsbereitschaft der Integrierten Leitstelle ist gewährleistet. Der Bestand und die Optimierung der Integrierten Leitstelle ist sichergestellt.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)	A 2	Es bedarf einer permanenten Überprüfung der Rentabilität der Leitstelle unter Berücksichtigung/ Bewertung der allgemeinen Entwicklung
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	505.400 €	€	2024	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				505.400		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				505.400		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2022	2023	2024	2025	ab 2026
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Der Landkreis betreibt die Integrierte Leitstelle (ILS) in gemeinsamer Trägerschaft mit der DRK Rettungsdienst GmbH und dem DRK-Kreisverband Lörrach e.V. als gesetzliche Pflichtaufgabe, resultierend aus dem Rettungsdienstgesetz Baden-Württemberg und dem Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg. Die Kostenteilung erfolgt gemäß Kooperationsvereinbarung jeweils zur Hälfte durch das Landratsamt und das DRK.

Gemäß der Kooperationsvereinbarung zum Betrieb der ILS mit Stand 03.12.2008 übernimmt die DRK Rettungsdienst GmbH die Verantwortung für den Betrieb und die Sicherstellung der ständigen Betriebsfähigkeit der ILS.

Im Zuge der Kooperation erfolgt durch die DRK Rettungsdienst GmbH jährlich eine Hochrechnung der Betriebskosten und Investitionen.

Für 2024 entstehen Mehraufwendungen im Bereich der Personalkosten von rund 76.000 € durch die erforderliche parallele Ausbildung zum/r Disponent/en/in sowie durch Tariferhöhungen. Fertig ausgebildete Disponenten sind auf dem Arbeitsmarkt praktisch nicht verfügbar.

Die Aus- bzw. Weiterbildung zum Leitstellendisponenten in Integrierten Leitstellen sind in den „Gemeinsamen Hinweisen zur Leitstellenstruktur der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr“ beschrieben. Für die Weiterbildung von 2 Disponenten in 2024 sowie für die vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen nach Rettungsdienstgesetz (30 Stunden je Disponent), die pandemiebedingt bis 2022 ausgesetzt waren, ergeben sich Mehraufwendungen von rund 51.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Auch die Wartungskosten sind, u.a. durch die neu hinzugekommene Wartung Digitalfunk, steigende Kosten im Bereich des Alarmierungsnetzes und bei den vorgeschriebenen jährlichen Wartungen um rund 44.000 € gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Des Weiteren sind Mehraufwendungen für Strom/Gas/Wasser/Heizung von 6.500 € aufgrund der gestiegenen Energiekosten eingeplant.

In der Tabelle sind die Sachkostenstellen aufgeführt, die eine signifikante Erhöhung im Vergleich zu 2022/23 haben:

Kostenstelle	Bedarf 2024	Erhöhung um:	
Aus- & Fortbildung	54.500 €	50.700 €	2 x Lehrgang Disponenten (je 13.000€) zzgl. Reisekosten und Trennungsgeld, 30 Stunden Pflichtfortbildung je Disponent gem. RDG (war pandemiebedingt bis 2022 ausgesetzt)
Strom/Gas/Wasser/Heizung	50.000 €	6.500 €	Gestiegene Energiekosten am Markt
Wartungsvertrag Funk + Telefonie	70.000 €	28.300 €	Ab 2024 Neuaufnahme Wartung für Digitalfunk durch Firma STRABAG (20.000 €)
Reparatur / Wartung Funkanlagen	50.000 €	15.000 €	Steigende Kosten im Bereich Alarmierungsnetz, Durchführung vorgeschriebener jährlicher Wartungen

Die anteiligen Betriebskosten für 2024 erhöhen sich somit um 101.300 € auf 505.400 €.

Marion Dammann
Landrätin

Cornelia Wülbeck
Dezernentin II